

Entwicklung und Zukunftsgestaltung

Als lernende Organisation verbessern wir kontinuierlich unsere Arbeitsabläufe.

Mit einer kreativen und flexiblen Unternehmenspolitik nehmen wir vorausschauend und verantwortungsvoll Einfluss auf unsere Zukunftsgestaltung. Die Optimierung der Qualität und wirtschaftliches Handeln sichern die Leistungsfähigkeit unseres Hauses.

Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen bestmöglich und sinnvoll zum Wohle der Patientinnen und Patienten ein – dies gilt gerade auch bei veränderten gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Durch eine engagierte Öffentlichkeitsarbeit fördern wir eine positive Einstellung zu psychisch kranken Menschen.

Wissenschaftlichkeit

Mit der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist die Karl-Jaspers-Klinik Teil der Universitätsmedizin Oldenburg. Die Forschung an innovativen Ansätzen für die Behandlung von psychischen Erkrankungen ist wesentlicher Baustein der optimalen Behandlungsqualität eines modernen Maximalversorgers.

Wir sind die Institution für psychiatrische Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Region und orientieren uns an aktuellen und gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen.



**Karl-Jaspers-Klinik, Krankenhaus für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik**

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

Kontakt:

 0441 9615-0

 www.kjk.de

Unser Leitbild

Auftrag

Selbstverständnis

Ziele

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
KARL-JASPERS-KLINIK
Universitätsmedizin Oldenburg 

Die Karl-Jaspers-Klinik

Das Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik liegt mit seinem parkähnlichen Gelände und vielen denkmalgeschützten Gebäuden zwischen der Universitätsstadt Oldenburg und dem Kurort Bad Zwischenahn.

Es stellt die vollstationäre psychiatrische Versorgung für die Landkreise Ammerland, Vechta, Oldenburg, Cloppenburg, Wittmund und Wesermarsch und die Städte Delmenhorst und Oldenburg sicher.

Unser vollstationäres Angebot wird durch Tageskliniken und Institutsambulanzen auf unserem Gelände sowie in den Städten Brake, Cloppenburg, Delmenhorst und Westerstede ergänzt.



Patientenorientierung

In unserem Haus stehen die Patienten im Mittelpunkt. Der Patient als Mensch und Individuum und die Förderung seiner Entwicklung leitet unser Denken und Handeln.

Wir wollen eine tragfähige Beziehung zu den Patientinnen und Patienten herstellen, weil diese zu ihrer Gesundheit beiträgt. Großen Wert legen wir auf die Einbeziehung der Angehörigen und weiterer Bezugspersonen.

Dabei gehen wir von einem mehrdimensionalen Krankheitskonzept aus, das die Wechselwirkung psychischer, sozialer, biographischer, somatischer und hirnorganischer Dimensionen beinhaltet.

Deshalb arbeiten Ärzte und Psychologen, Pflegekräfte, Sozialarbeiter und Therapeuten aus den Bereichen Ergo-, Physio-, Bewegungs-, Kunst-, Musik- und Theatertherapie sowie weitere Dienste eng zusammen.

Unsere Arbeit ist ausgerichtet an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten. Die Struktur unseres Hauses bietet dazu differenzierte Behandlungsangebote. Dabei bieten wir den Patientinnen und Patienten individuelle Behandlungskonzepte und weitmögliche Mitwirkung am Behandlungsablauf an.

Mitarbeiterorientierung und Führung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren sich mit den Zielen unseres Krankenhauses und setzen sie durch kompetente, qualifizierte und engagierte Leistung um. Dies ist die entscheidende Grundlage unseres Erfolges.

Gemeinsam setzen wir uns für die Interessen der Patientinnen und Patienten ein. In der kollegialen hierarchie- und berufsübergreifenden Zusammenarbeit legen wir Wert auf fachliche Kompetenz, Eigenverantwortung und Leistung. Dies erreichen wir durch eine gezielte Personalentwicklung und die aktive Unterstützung eines förderlichen Arbeitsklimas.

Den therapeutischen Teams steht bei Bedarf Supervision zur Verfügung. Die Wertschätzung der Persönlichkeit und der jeweiligen Leistung von Mitarbeitern und Führungskräften sowie deren Förderung und Anerkennung ist Grundlage eines vertrauensvollen Umgangs miteinander.

Alle Beteiligten werden zeitnah über Entscheidungen, Arbeitsabläufe und Veränderungen informiert – ganz im Sinne einer offenen Kommunikationskultur. Mit Kritik und Konflikten wollen wir angemessen und konstruktiv umgehen.

Unser Auftrag

Unser gemeinsames Ziel ist es, psychische und physische Krankheiten der uns anvertrauten Menschen zu erkennen, zu heilen oder zu lindern. Darüber hinaus unterstützen wir die soziale Eingliederung der Patientinnen und Patienten und fördern ihre persönliche Entwicklung hin zu eigenverantwortlichem Handeln und zur Selbstständigkeit.

Um eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation zu erreichen, arbeiten wir mit unseren Partnern im außerklinischen Bereich unseres Einzugsgebietes eng zusammen. Die Behandlung und Versorgung in stationärer, teilstationärer und ambulanter Form gestalten wir individuell und krankheitsspezifisch.

Karl Jaspers (1883 – 1969)

Der Namensgeber der Klinik, Karl Jaspers, wurde am 23. Februar 1883 in Oldenburg geboren. Er zählt zu den bedeutendsten Philosophen des 20. Jahrhunderts.

Weniger bekannt ist, dass Karl Jaspers auch Psychiater war. 1913 legte er ein bis heute richtungsweisendes Werk vor, in dem er die psychischen Krankheitserscheinungen beschreibt. Besonders wichtig war Jaspers die Beziehung zwischen Arzt und Patient.

Karl Jaspers starb am 26. Februar 1969 in Basel. Er ist Ehrenbürger der Stadt Oldenburg.